

# Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt

49838 Lengerich, Kirchweg 6, [www.sankt-benedikt-lengerich.de](http://www.sankt-benedikt-lengerich.de)

Pfarrer: M. Stührenberg

Diakon: L. Kronabel, privat

Pfarrbüro: H. Kribber

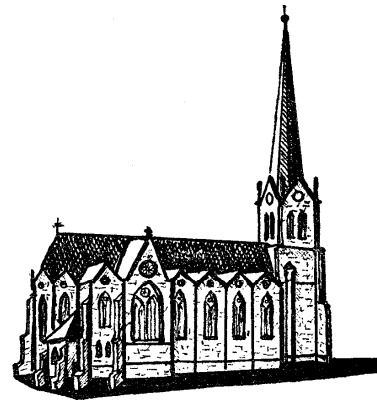
E-mail: [Hildegard.Kribber@KG.Bistum-OS.de](mailto:Hildegard.Kribber@KG.Bistum-OS.de)

-Öffnungszeiten: Di u. Mi 09:00 - 12:00 Uhr; Do 14:30 - 18:30 Uhr

Konten: 8000150 Sparkasse u. 4026600 VB Lengerich

☎ 05962/2134

☎ 2252, Fax 919831



## Pfarrblatt Nr. 27

Sonntag, den 25.07.2010

Schriftlesungen: 1.Lesung: Gen 18,20-32; 2.Lesung: Kol 2,12-14; Evangelium: Lk 11,1-13

Bibelwort: Lukas 11,1-13

### AUSGELEGT!

Das ist ein wahrhaft orientalisches Evangelium: Jesus vergleicht seine Einladungen zum Beten mit Verhandlungen und sogar mit Zudringlichkeit. Da wird zwischen Freunden und zwischen Vater und Kindern lange geredet, geschachert und „palavert“, bis die Bitte erfüllt ist.

Ist das das Wesen eines Bittgebets oder gar das Wesen des Vaterunsers? Gott so lange zu bestürmen, ja, lästig zu sein, bis man bekommt, was man erbittet? Beten bleibt wohl immer ein Geheimnis und unberechenbar, erst recht das Bitt-

gebet, so wie Gott selber geheimnisvoll und unberechenbar bleibt. Und doch: Es „lohnt sich“, sich Gott zuzuwenden, auf ihn auszurichten, und zwar als ein Mensch, der bedürftig ist, der angewiesen ist, dem nicht alles selbstverständlich ist, der nicht selbst Herr über das Leben ist und alles im Griff hat, der sich Wesentliches, vielleicht sogar alles von Gott schenken lassen will. Gott und das Gebet bleiben geheimnisvoll und unberechenbar, aber ich selbst werde ausgerichtet und empfangend-dankbar, und dadurch werde ich – in allem Angewiesensein, ein freier Mensch.

Christine Rod MC

### Gottesdienste:

- So 25.07. **17. Sonntag im Jahreskreis,**  
Monatskollekte für die Kirche  
Sa 17:00 Uhr Hl. Messe  
So 10:00 Uhr Hochamt  
10:00 Uhr Kommunionfeier im MAH
- Mi 28.07. 19:00 Uhr Hl. Messe
- Do 29.07. 15:00 Uhr Hl. Messe im MAH
- Fr 30.07. 08:00 Uhr Wortgottesdienst
- So 01.08. **18. Sonntag im Jahreskreis,**  
Kollekte: Für den Pfarrbrief  
Sa 17:00 Uhr Hl. Messe  
So 10:00 Uhr Hochamt  
10:00 Uhr Kommunionfeier im MAH

### Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche:

Samstag: 16.30 – 16.45 Uhr

### Katholische öffentliche Bücherei:

Sonntag: 11:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch: 15:00 - 17:00 Uhr

### Veranstaltungen und Termine:

#### Samstag, 24.07.:

kfd - Dorotheagruppe: Fahrt zum Musical „Fame“ Freilichtbühne Meppen. Abfahrt 19:00 Uhr ab Pfarrheim.

#### Montag, 26.07.:

Kreuzbundgruppenstunde um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

kfd – Tanzkreis: Wir treffen uns um 19:30 Uhr im Pfarrh.

#### Dienstag, 27.07.:

kfd – Annagruppe: Wir feiern heute unser Namenstagsfest und beginnen um 09:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend Frühstück im Pfarrheim.

#### Freitag, 28.07.:

KLJB: Nachtwanderung von der Ferienaktion. Treffen um 19.30 Uhr bei Hübers ( Sudderweherschweiz)

#### Donnerstag, 29.07.:

Zeltlager 2010: Rückkehr gegen 17:00 Uhr Parkplatz Friedhofskapelle.

#### Samstag, 31.07.:

KLJB: Flunkyballturnier in Südmerzen. Treffen ist um 13:00 Uhr beim Pfarrheim. Teilnahme erst ab 16 Jahre. Wer mit möchte, kann sich bei Stefanie D. melden.

### Nachrichten und Hinweise in Kürze:

Kolpingfamilie: Tagesfahrt nach Minden am 14. Aug. 2010. Abfahrt: 06:30 Uhr vom Parkplatz Friedhofskapelle. Kosten: 45,00 € für Mitglieder; 50,00 € für Nichtmitglieder (einschl. aller Mahlzeiten).

Anmeldungen bis Do, 05.08.10 bei Günter Determann, Tel. 94222 oder Karl Schüler, Tel. 414.

Gestorben ist am 19.07. im Alter von 70 Jahren Herr Ewald Midden, Zum Peddenhoek 8.

- Herr, gib ihm die ewige Ruhe! -

### MESSINTNTIONEN:

Dienstag, 27.07.: † Anni Foppe

Mittwoch, 28.07.: † Margaretha Köbbemann, LVF Köbbe-Krieger, †† Hans u. Erna Weltring, †† Gregor, Maria u. Walter Kohnen, † Alfons Höving, LVF Tenfelde-Kölker, † Helga Lühn, † Bernhard Öing, † Heinrich Schmidtfrerick, † Leni Mers, JM† Leo Köster, † Anneliese Köbbe, LVF Wolters-Pruisken, †† Johanna Hilmes u. Leo u. Josefa Egbers

Samstag, 31.07.: † Dr. Günther Wegener u. LVF Schulze-Düding, LVF Lampa-Peterberns, LVF Albers-Beckmann-Klasen, LVF Westerbecke-Niehaus, †† Gisela u. Bernhard Rolfes u. Josefa Stratmann, †† Anita Stermann u. Bernd u. Heinz Höving, † Josef Wehlage, † Josef Wübbels, LVF Albers-Thale-Feld, LVF Baar-Katten-Imholte, †† Alfons u. Maria Weltring u. Angehörige, LVF Feldker-Viehweger, † Bernhard Hensen, † Auguste Heinen, JM † Ralf Schüler, Als Dank zur Gottesmutter, † Bernhard Kramer, † Ewald Midden

## Amelandfreizeit 2010 Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Lengerich



Die große Fahrt beginnt. Trotz der Zeugnisausgabe, nur ein paar Stunden vorher, muss keins der angemeldeten Kinder zuhause bleiben. Sie erweisen sich schon während der Fahrt als sehr unkompliziert und pflegeleicht und so kommen wir entspannt - von der Lautstärke im Bus abgesehen - in Holwerd an. Auch die Überfahrt nach Ameland verlief reibungslos. Einige (der neuen) Kinder müssen schon auf dem Oberdeck die Erfahrung machen, dass Möwen nicht nur lästig sind, sondern es auch sehr unangenehm sein kann, unter ihnen zu stehen. Trotzdem haben die Kinder sehr viel Spaß auf der großen Fähre, vor allem weil viele zum ersten Mal nach Ameland unterwegs sind und für sie alles neu ist.

Auf der Insel angekommen, müssen wir nur noch die Strecke zum Molenhof bewältigen. Diesen kann man bereits aus weiter Ferne erkennen, da er direkt neben einer wunderschönen alten Mühle steht, der der Molenhof seinen Namen verdankt. Auch der neue Turm des Naturkundemuseums lies uns das Lager schon von der Fähre aus leicht orten. Die letzten Meter werden lachend und rufend gerannt, denn die Kinder ahnen es schon: jetzt werden die Betten bezogen und die Kuscheltiere an ihren Platz gelegt! Die Betreuer packen inzwischen die Lebensmittel und Spiele aus, sodass der Spaß bald losgehen kann. Nach dem Abendbrot wird noch ein wenig gespielt, die Kinder werden mit Deutschlandfahnen auf Gesicht und Armen dekoriert und das „WM Studio Lengerich Außenstelle Ameland“ wird hergerichtet. Deutschland gewinnt 1:0



gegen Ghana. Im Anschluss ist nach Jubel und großer Freude dann doch Bettruhe angesagt. Natürlich ist die Bettruhe nicht wirklich (Bett)Ruhe, da die Kinder in den ersten



Tagen noch voller Power sind und sich viel zu erzählen haben.

Am nächsten Morgen steht den Kindern die Anstrengung und Aufregung des letzten Tages noch ins Gesicht geschrieben - oder war es doch die kurze Nacht? Die Sonne scheint! Also geht es direkt morgens zum Strand. Ist denn überhaupt noch Sand da? Oder haben wir im letzten Jahr alles mitgenommen? Bei den Unmengen Sand, den jeder von uns nach nur ein paar Stunden in sämtlichen Kleidungsstücken und Taschen hat, ist es verwunderlich, dass der Strand nicht irgendwann leer ist. In diesem Jahr

waren es auch besonders viele Muscheln, die uns am Strand erwarteten. Neben Deko für die schönen Sandburgen und für eine selbstgebaute „Ameland-Arena“ haben diese nicht nur positive Effekte, so dass es einige größere und kleinere Schnittverletzungen gibt, welche jedoch dank „Dr. Gerd“ schnell behoben werden konnten.

Die Sonne scheint Tag für Tag. Da das Wetter am Meer jedoch jederzeit umschlagen kann, entscheiden wir das Tagesprogramm sehr spontan.

Dieses Jahr haben wir Glück und können alle Outdooraktivitäten anbieten, jedoch müssen selbst die hautunempfindlichsten Kinder ab und zu aus der Sonne und somit haben wir ein abwechslungsreiches Programm:

- Eine Lagerolympiade, die über die ganze Ameland-Freizeit lief: Burgenwettbauen, Chaos-Spiel, Gruppenleiter-Boccia, Staffelspiele verschiedenster Art und vieles mehr.
- Viele Wiesenspiele wie Krabbencatchen, Hitparade, Kubb (Wikingerschach), Völkerball, Volleyball, Fußball, Wasserspiele, Wasserrutsche können gar nicht oft genug gespielt werden.
- Ein Gruppenleitersuchspiel mit anderen Lagern, bei dem ca. 60 verkleidete Gruppenleiter gefunden werden müssen. Hat eine Gruppe einen Gruppenleiter des eigenen Lagers gefunden, müssen verschiedene Aufgaben erfüllt werden.
- Kinderdisco inklusive Einüben des Eurovision Flash Mob Dance.
- Stationslauf am Haseputtweg.
- Toben in den Dünen.
- Nachtwanderungen.
- „Schlag die Gruppenleiter“.
- Treckerfahrt zu den Muschelbänken, wo wir „Muscheln“ sammeln können.
- Fußball und Völkerball Turnier gegen ein Lager aus Sögel.
- Besuch des Naturkundemuseums.
- Bunter Abend, an dem verschiedene Spiele von den Gruppen organisiert werden.
- Urkundenverleihung für besondere Leistungen an jedes Kind.
- und viele weitere tolle neue Spiele.

Mit Ludwig Kronabel haben wir einen Wortgottesdienst auf der Lagerwiese gefeiert.

Wir möchten ein großes Dankeschön an die ev. Kirchengemeinde, Alfred Lampa, Johannes Koopmann und an Karl Gerdes richten, die uns ihre Bullis und Anhänger zur Verfügung gestellt haben. Ein Dankeschön auch an Uli Gerdes für die Ameland - Shirts. Des weiteren ein Riesen-Dankeschön an die Gruppenleiter und Kochfrauen, ohne die eine solche Fahrt nicht stattfinden könnte.

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr und wünsche allen, die im nächsten Jahr wieder dabei sind, viel Spaß und so gutes Wetter wie in diesem Jahr.

Mit freundlichen Grüßen  
Michael Hilgen

